

Tersteegen, Gerhard: 405. Was ist dir dran gelegen? (1733)

- 1 Was draußen ist und mag geschehen,
- 2 Du wie ein Fremdling mußt ansehen;
- 3 Bleib unberührt und ungestört
- 4 Bei deinem Freund, in 'n Geist gekehrt!

(Textopus: 405. Was ist dir dran gelegen?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58367>)